

Stellenausschreibung

Im Brandenburgischen Landesinstitut für Rechtsmedizin, Fachbereich forensische Toxikologie, ist ab **01.07.2020** die Stelle einer/eines

Wissenschaftliche/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)

(Kennzahl: 001/2020)

befristet zum **31.08.2021** zu besetzen. Die Befristung erfolgt gem. § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG zur Vertretung eines Beschäftigten.

Dienstort: Potsdam

Arbeitszeit: Vollzeit 40 Stunden/Woche

Ihr zukünftiger Arbeitgeber:

Das Brandenburgische Landesinstitut für Rechtsmedizin ist das Versorgungsinstitut für alle forensischen und chemisch-toxikologischen Aufgabenstellungen im Land Brandenburg. Die Abteilung für Forensische Toxikologie ist mit modernen Analysegeräten ausgestattet.

Rahmenbedingungen:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten,
- Konstante Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten im fachlichen Bereich,
- Mitarbeit in einem Institut des öffentlichen Dienstes in einem motivierten und kollegialen Team
- Geboten wird ein hohes Maß an selbständigem Arbeiten mit hoher Verantwortung bei vielseitigen und interessanten Aufgaben

Aufgaben:

- Erstellung von chemisch - toxikologischen Expertisen nach erfolgter Routineanalytik von Medikamentwirkstoffen, Drogen und Alkohol in Körperflüssigkeiten und anderen Materialien unter Anwendung moderner analytischer Methoden gemäß der Anforderungen des Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO/IEC 17025
- Etablierung und Validierung neuer Analysenmethoden
- Betreuung der instrumentellen Laboranalytik (GC, GC-MS, GC-MS/MS, HPLC-DAD, LC-MS-TOF) für die chemisch-toxikologische Analytik.

Eignungsprofil:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung zum/zur Chemiker/-in, bzw. Pharmazeut/-in
- Erfahrungen in der chemisch-toxikologischen Analytik und bei der Beurteilung forensisch-toxikologischer Fragestellungen
- Sicheres Arbeiten und Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen
- Sicherer Umgang mit fachspezifischen IT-Anwendungen ggf. Kenntnisse zu Linux, VBA (Office), Programmieren
- Organisationsfähigkeit, Engagement, Flexibilität sowie Qualitätsbewusstsein
- Fremdsprachenkenntnisse Englisch in Wort und Schrift

Hinweise:

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Die Verwaltung des Brandenburgischen Landesinstitutes für Rechtsmedizin (BLR) gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie sich durch das dargestellte Aufgabengebiet angesprochen fühlen.

Diese richten Sie bitte unter Angabe der o. g. Kennzahl mit den üblichen Bewerbungsunterlagen per Mail bis zum **15.06.2020** an:

anette.mueller@blr.brandenburg.de

oder per Post an:

Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin
- Institutsleitung –
Postfach 60 04 46
14404 Potsdam

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Anette Müller, Tel.: 0331/568515, gerne zur Verfügung.